



11.05.2018

Bundeseisenbahnvermögen (BEV)

Einkommensrunde 2018

Verhandlungsauftakt

Bei der Auftaktverhandlung zur Einkommensrunde 2018 beim BEV in Bonn machten die Vertreterinnen der Hauptverwaltung des BEV deutlich, dass man sich an dem Abschluss im Öffentlichen Dienst orientieren will.

Dieser sehr komplizierte Abschluss mit einer komplett überarbeiteten Tabellenstruktur und prozentual unterschiedlichen Erhöhungen in den einzelnen Entgeltgruppen, ist jedoch nicht so ohne weiteres auf das BEV übertragbar. Zumal sich die BEV-Tabellen deutlich von denen des TVöD unterscheiden.

Die EVG-Verhandlungskommission hat deshalb gefordert, den Abschluss nicht zu verkomplizieren und die Löhne und Gehälter entsprechend den durchschnittlichen Prozentsätzen linear zu erhöhen. Darüber hinaus forderte sie die Einmalzahlung an alle BEV-Beschäftigte auszus zahlen.

Die Verhandlungen wurden vertagt und sollen am 18. Juni 2018 in Frankfurt fortgeführt werden. Die EVG hat die Arbeitgeberseite aufgefordert, bis dahin ein verhandlungsfähiges Angebot vorzulegen.

**Wir leben
Gemeinschaft**



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Stellvertretende Vorsitzende
Regina Rusch-Ziemba - Abteilung Tarifpolitik
tarifpolitik@evg-online.org - www.evg-online.org

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)